

STADT BAD SACHSA
Bauamt

Bad Sachsa, 8. Juni 2022
Bie/-

PROTOKOLL

über die **öffentliche Sitzung** des **Bau-, Feuerschutz- und Friedhofsausschusses** am Mittwoch, dem **8. Juni 2022**, ab **17:00 Uhr** im **Dorfgemeinschaftshaus Tettenborn**.

Anwesend sind:

- a) vom Ausschuss: Ratsherr Rockendorf
Ratsherr Bruchmann - in Vertretung für Ratsherrn
Dr. Wedler - Grundmandat -
Ratsherr Georg
Ratsherr Henze
Ratsherr Schaal
Ratsherr Schwarz
- Bürgermitglied Bräuning
Bürgermitglied Schäfer;
- b) von der Verwaltung: Bürgermeister Quade
Bauamtsleiter Grundei
Stv. Bauamtsleiterin Richter
Verwaltungsangestellte Bierwisch als
Protokollführerin;
- c) vom Rat: Ratsherr Blanke
Ratsfrau Gerlach
Ratsherr Gruß;
- d) von der Presse: Herr Berthold;
- e) Zuhörer: 3 Einwohner.

Beginn der Sitzung: 17:00 Uhr

Ende der Sitzung: 19:28 Uhr

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende, Ratsherr Rockendorf, eröffnet um 17:00 Uhr die öffentliche Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

2. Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird **einstimmig** angenommen.

3. Genehmigung des Protokolls über die öffentliche Sitzung des Bau-, Feuerschutz- und Friedhofsausschusses vom 7. März 2022

Das Protokoll über die öffentliche Sitzung des Bau-, Feuerschutz- und Friedhofsausschusses vom 7. März 2022 wird mit **4 Ja-Stimmen** bei **1 Enthaltung** genehmigt.

4. Bericht des Bürgermeisters

a) Ersatzbeschaffung eines Löschgruppenfahrzeugs HLF 20 für die Ortsfeuerwehr Bad Sachsa

Nachdem der Rat 390.000 € zur Ersatzbeschaffung dieses Pflichtfahrzeuges in den Haushalt 2022 eingestellt hatte, fanden im März / April 3 Fahrzeugvorführungen der Aufbauhersteller Magirus, Schlingmann und Ziegler zum Zwecke der Markterkundung in Bad Sachsa statt. Am 28.04.22 haben der Stadtbrandmeister und der Ordnungsamtsleiter an einer Vergleichsvorführung von HLF 20 durch die KWL in Verden teilgenommen, um konkretere Erkenntnisse für das Leistungsverzeichnis zu gewinnen. Am 25.05.22 wurde der Beschaffungsvertrag mit der KWL abgeschlossen, um in die förmliche Beschaffung starten zu können.

Das Löschgruppenfahrzeug HLF 20 soll das 1999 beschaffte Tanklöschfahrzeug TLF 16/25 ersetzen, es weist als technische Parameter eine Gruppenbesatzung, Allradantrieb, Ausstattung zur Brandbekämpfung mit vergrößertem Wassertank (mind. 2.500 l) sowie zur technischen Hilfeleistung (geringeren Umfangs) auf.

Das Land bezuschusst diese Fahrzeugbeschaffung mit 250.000 €, der Geldeingang ist bereits erfolgt. Derzeit problematisch stellen sich jedoch die Unwägbarkeiten durch Materialengpässe, Lieferschwierigkeiten, Abgasnormung und mögliche Kostensteigerungen dar, so dass mit einer Fahrzeugauslieferung wohl nicht vor 2025 zu rechnen ist.

b) Bauliche Veränderungen am Bootshaus Schmelzteich

Seit März haben Kräfte des Bauhofes an der Sanierung des Bootshauses gearbeitet. Aus Mitteln der Bauunterhaltung wurde die komplette Erneuerung des Holzbodens und der Anlegestelle sowie des neuen Farbanstrichs finanziert. Der

vorbeilaufende Fußweg wurde auf einer weiteren Länge von ca. 60 m mit Pflasterbelag versehen und die Hangsicherung erneuert. Dadurch wird der gesamte Bereich massiv aufgewertet.

c) Sanierung des Ehrenhains auf dem Friedhof Bad Sachsa

Im November 2021 wurde anlässlich der Feierstunde zum Volkstrauertag der sehr schlechte bauliche Zustand der Anlage festgestellt. Deshalb hat das Bauamt im Rahmen der laufenden Ausbesserungsarbeiten auch diesen Bereich mit in die Planung für 2022 aufgenommen. Im April wurde seitens eines beauftragten Tiefbauunternehmens der Ehrenhain des Friedhofes Bad Sachsa grundlegend neugestaltet und saniert. Der umlaufende Weg um die Grabsteine und der Vorplatz wurden neu gepflastert, die alte Buchenhecke entfernt und die Namensplatten durch den Bauhof gereinigt, so dass sich nun die Gesamtanlage wieder in einem würdigen Zustand befindet.

d) Klimaschutzbrief des Landkreises Göttingen

In diesem Jahr wird seitens des Landkreises Göttingen der Klimaschutzbrief eingeführt. Hintergrund hierfür ist, dass der Klimaschutz aktiv gestaltet wird, indem er direkt vor Ort Investitionen unterstützt. Mit diesem Mittel – so Landrat Riethig in seinem Anschreiben vom 14. April 2022 hierzu – ermöglicht der Landkreis Göttingen die Unterstützung geplanter klimaschonender Investitionen der Kommunen, da die Einnahmen des Klimaschutzbriefes auch direkt in sanierungsbedürftige Gebäude der Stadt Bad Sachsa fließen können. Hierzu wurden seitens der Verwaltung im Rahmen einer Ersterfassung das Rathausgebäude und das Gebäude des Ordnungs- und Bauamtes hinsichtlich notwendiger Investitionen in moderne Heizungsanlage und erforderlicher Dämmungen des Dachgeschosses gemeldet.

e) lfd. Straßenausbesserungsarbeiten

Seit April laufen die diesjährigen Straßenausbesserungsarbeiten im gesamten Stadtgebiet. Nachdem zunächst die Schwerpunkte in den Wohngebieten Schachtberg und Brand sowie die Großflächenarbeiten in der Blücher- und Schachtbergstraße ausgeführt wurden, stehen ab Mitte Juni noch Ausbesserungsarbeiten im Bereich Pfaffenberg, Waldsaumweg, Finken- und Amselweg an. An dieser Stelle geht ein besonderer Dank an die Bürgerinnen und Bürger, die mit großem Verständnis die mit den Arbeiten verbundenen Verkehrsbeschränkungen auch über längere Zeiträume in Kauf genommen haben.

Bis heute wurden rund 250.000 € Rechnungen für Straßen- und Wegeausbesserungsarbeiten beglichen. Aufgrund erheblicher Haushaltsreste aus Vorjahren bei der Tiefbauunterhaltung in den Bereichen Schmutz- und Regenwasser sowie Straßen können weitere Aufträge in etwa gleicher Höhe ausgelöst werden. Deshalb wird nach Abschluss der Arbeiten in der Kernstadt in die Ortsteile Neuhoof (Im Wiesengrund, Zufahrt Parkplatz DGH) und Tettenborn-Kolonie (Fliederweg) gewechselt. Ab dem heutigen 8. Juni laufen parallel dazu die Arbeiten im sog. Dünnbettverfahren in der Ostertalstraße bis Eulingswiese, der Ravensbergstraße bis Wasserbehälter und in Steina im Oberdorf an.

Der Vorsitzende, Ratsherr Rockendorf, dankt der Verwaltung, insbesondere dem Bauamt, für das große Engagement.

5. Einwohnerinnen-/Einwohnerfragestunde, welche sich auf die vorgesehene Tagesordnung der Sitzung zu beziehen hat (Dauer: 20 Minuten)

Die Einwohnerinnen-/Einwohnerfragestunde wird nicht in Anspruch genommen.

6. Bauleitplanung;

Aufstellung der 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 4A „Pfaffenberg“ im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB und Berichtigung des Flächennutzungsplanes der Stadt Bad Sachsa

- 1. Anregungen und Bedenken aus der öffentlichen Auslegung gemäß § 3 (2) BauGB sowie Beteiligung der Behörden und Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 (2) BauGB**
- 2. Satzungsbeschluss gemäß § 10 BauGB und Berichtigung des Flächennutzungsplanes der Stadt Bad Sachsa**

- 1. Anregungen und Bedenken aus der öffentlichen Auslegung gemäß § 3 (2) BauGB sowie Beteiligung der Behörden und Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 (2) BauGB**

Stv. Bauamtsleiterin Richter geht eingangs auf das Prozedere der Aufstellung und der öffentlichen Auslegung des Bauleitplanes ein.

Die im Rahmen der öffentlichen Auslegung eingegangenen Stellungnahmen sind im Wortlaut einschließlich Abwägung und Beschlussvorschlag in der detaillierten Vorlage dargestellt.

Stellungnahmen seitens der Bürger sind nicht eingegangen.

Der Vorsitzende, Ratsherr Rockendorf, verliest den Beschlussvorschlag:

Der Bau-, Feuerschutz- und Friedhofsausschuss empfiehlt dem Verwaltungsausschuss, dem Rat der Stadt Bad Sachsa folgenden Beschlussvorschlag zu unterbreiten:

Der Rat der Stadt Bad Sachsa beschließt über die eingegangenen Stellungnahmen entsprechend der in der Abwägungstabelle dargestellten Abwägung.

Dem **stimmt** der Bau-, Feuerschutz- und Friedhofsausschuss **einstimmig zu**.

2. Satzungsbeschluss gemäß § 10 BauGB und Berichtigung des Flächennutzungsplanes der Stadt Bad Sachsa

Nach erfolgter Abwägung der im Rahmen der öffentlichen Auslegung gemäß § 3 (2) BauGB vorgetragenen Anregungen bzw. Bedenken kann nunmehr der Satzungsbeschluss gemäß § 10 BauGB gefasst werden.

Der Vorsitzende, Ratsherr Rockendorf, verliest den Beschlussvorschlag:

Der Bau-, Feuerschutz- und Friedhofsausschuss empfiehlt dem Verwaltungsausschuss, dem Rat der Stadt Bad Sachsa folgenden Beschlussvorschlag zu unterbreiten:

Der Rat der Stadt Bad Sachsa beschließt die 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 4A „Pfaffenberg“ gemäß § 10 BauGB als Satzung, die Begründung zum Bebauungsplan wird gebilligt. Der Rat der Stadt Bad Sachsa beschließt die Berichtigung des Flächennutzungsplanes der Stadt Bad Sachsa.

Dem **stimmt** der Bau-, Feuerschutz- und Friedhofsausschuss **einstimmig zu**.

7. Bauleitplanung;

Aufstellung der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 17 „Sportplatz - Steinstraße“ im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB und Berichtigung des Flächennutzungsplanes der Stadt Bad Sachsa

1. Anregungen und Bedenken aus der öffentlichen Auslegung gemäß § 3 (2) BauGB sowie Beteiligung der Behörden und Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 (2) BauGB

2. Satzungsbeschluss gemäß § 10 BauGB und Berichtigung des Flächennutzungsplanes der Stadt Bad Sachsa

1. Anregungen und Bedenken aus der öffentlichen Auslegung gemäß § 3 (2) BauGB sowie Beteiligung der Behörden und Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 (2) BauGB

Bauamtsleiter Grundei geht auf die intensiven Beratungen in diversen Ausschusssitzungen ein und verweist auf die ausführliche Vorlage zu diesem TOP.

Die im Rahmen der öffentlichen Auslegung eingegangenen Stellungnahmen sind in der beigefügten Abwägung zur 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 17 „Sportplatz – Steinstraße“ und der Berichtigung des Flächennutzungsplanes im Wortlaut einschließlich Vorschlag zur Abwägung mit Begründung dargestellt.

Der Vorsitzende, Ratsherr Rockendorf, verliest den Beschlussvorschlag:

Der Bau-, Feuerschutz- und Friedhofsausschuss empfiehlt dem Verwaltungsausschuss, dem Rat der Stadt Bad Sachsa folgenden Beschlussvorschlag zu unterbreiten:

Der Rat der Stadt Bad Sachsa beschließt über die eingegangenen Stellungnahmen entsprechend der in der Abwägung zur 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 17 „Sportplatz - Steinstraße“ und der Berichtigung des Flächennutzungsplanes dargestellten Form.

Dem **stimmt** der Bau-, Feuerschutz- und Friedhofsausschuss **einstimmig zu**.

2. Satzungsbeschluss gemäß § 10 BauGB und Berichtigung des Flächennutzungsplanes der Stadt Bad Sachsa

Nach erfolgter Abwägung der im Rahmen der öffentlichen Auslegung gemäß § 3 (2) BauGB vorgetragenen Anregungen bzw. Bedenken kann nunmehr der Satzungsbeschluss gemäß § 10 BauGB gefasst werden.

Der Vorsitzende, Ratsherr Rockendorf, verliest den Beschlussvorschlag:

Der Bau-, Feuerschutz- und Friedhofsausschuss empfiehlt dem Verwaltungsausschuss, dem Rat der Stadt Bad Sachsa folgenden Beschlussvorschlag zu unterbreiten:

Der Rat der Stadt Bad Sachsa beschließt die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 17 „Sportplatz - Steinstraße“ gemäß § 10 BauGB als Satzung, die Begründung zum Bebauungsplan wird gebilligt. Der Rat der Stadt Bad Sachsa beschließt die Berichtigung des Flächennutzungsplanes der Stadt Bad Sachsa.

Dem **stimmt** der Bau-, Feuerschutz- und Friedhofsausschuss **einstimmig zu**.

Einer der nächsten Schritte ist die Durchführung der Vermessung.

8. Anträge und Anfragen

Schriftliche Anträge und Anfragen liegen nicht vor.

Ratsherr Georg spricht die neue Gestaltung des Kreisels an der Sparkasse sowie die an die Straßenlaternen montierten Blumenampeln in der Hindenburgstraße an. Er bringt seine Verwunderung zum Ausdruck, dass hierüber weder eine Beschlussfassung, noch eine Information über das Vorhaben erfolgte. Des Weiteren erkundigt sich Ratsherr Georg nach den Kosten für die genannten Maßnahmen.

Bürgermeister Quade und Bauamtsleiter Grundei gehen zunächst auf das bisher ungepflegte Erscheinungsbild des Kreisels ein. Über den Zustand des Kreisels gab es bereits Hinweise von Bürgern. Die Umgestaltung bzw. Bepflanzung ist durch Mitarbeiter des Bauhofs vorgenommen worden, so dass nur Kosten für den Kauf der Pflanzen entstanden sind.

Auch die Blumenampeln in der Hindenburgstraße tragen eindeutig zu einer Verschönerung des Stadtbildes bei.

Bürgermeister Quade verdeutlicht an dieser Stelle, dass es sich hierbei zweifelsfrei um Maßnahmen handelt, die im Wirkungsbereich der Verwaltung liegen.

Der Vorsitzende, Ratsherr Rockendorf, und Ratsherr Bruchmann könnten sich vorstellen, dass die Pflege des Kreisels durch die Sparkasse übernommen wird.

9. Einwohnerinnen-/Einwohnerfragestunde (Dauer: 20 Minuten)

Dauer: 17:20 Uhr bis 17:40 Uhr

Es wurde folgendes Thema angesprochen:

- Verkehrsproblematik Kirchstraße

Der Vorsitzende, Ratsherr Rockendorf, schließt die öffentliche Sitzung um 17:40 Uhr.

gez. Rockendorf
Ausschussvorsitzender

gez. Quade
Bürgermeister

gez. Bierwisch
Protokollführerin

Das Protokoll wurde in der Sitzung des Bau-, Feuerschutz- und Friedhofsausschusses am 19. September 2022 genehmigt.